

HANDELSBLATT

Finale im Rosenkrieg: Kündigung einer Ex-VW-Führungskraft wird vor Gericht verhandelt: Erstmals wird über die Kündigung einer von VW für den Dieselskandal verantwortlich gemachten Führungskraft öffentlich verhandelt. Fast wäre es dazu nicht gekommen.

Airbus-Chef will CO2-freies Fliegen vorantreiben: Der neue Airbus-Chef Guillaume Faury schürt angesichts der allgemeinen Klima-Debatte die Hoffnung auf neue Flugzeuge ohne CO2-Ausstoß. „Sehen wir einen Weg dorthin? Ja, das tun wir“, sagte der Manager am Freitagabend vor Beginn der weltgrößten Luftfahrtmesse vor Journalisten in Paris. Der Druck komme bereits von Passagieren, Politikern und Bürgern. „Das ist die Herausforderung dieses Jahrhunderts, und wir wollen dabei mitmachen.“ Daher müsse das Unternehmen jetzt die notwendigen Technologien entwickeln.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Betrugsfälle: Volksbank sperrt Zahlungen an N26 und Co.: Genossenschaftsbanken ergreifen Abwehrmaßnahmen gegen betrügerische Überweisungen auf Konten von Direktbanken wie N26 oder Fidor. "Die Volksbank Freiburg hat aufgrund einer Zunahme an Betrugsfällen im Online-Banking den Zahlungsverkehr mit den Direktbanken N26, Fidor, Revolut, bunq, Solarisbank temporär eingestellt", sagte ein Sprecher der Volksbank auf Anfrage.

Strompreise sind weiter gestiegen: Der Anstieg der Strompreise für die privaten Verbraucher in Deutschland hat sich in den vergangenen Monaten fortgesetzt. Nach Berechnungen des Vergleichs- und Vermittlungsportals Check24 ist der durchschnittliche Preis im ersten Halbjahr um zwei Prozent gestiegen. Eine vierköpfige Familie mit einem Verbrauch von 5000 Kilowattstunden im Jahr müsse bei den momentanen Preisen 1468 Euro im Jahr für ihren Strom zahlen, 31 Euro mehr als zu Jahresbeginn. "Jeden Monat wird Strom für Verbraucher ein bisschen teurer. Ein Ende der Fahnenstange ist nicht in Sicht", sagte Check24-Energie-Experte Oliver Bohr.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.092,6	-0,03%	0,4%
CAC 40	5.369,6	0,04%	0,1%
FTSE 100	7.356,6	0,15%	0,2%
DJIA**	26.089,6	-	0,4%
S&P 500**	2.887,0	-	0,5%
NASDAQ Comp.**	7.796,7	-	0,7%
Nikkei 225	21.124,0	0,03%	1,1%
Hang Seng 40	27.227,2	0,4%	0,6%
Shanghai Comp	2.887,6	0,2%	1,9%
Kospi	2.090,7	-0,2%	1,1%
BSE Sensex	39.081,1	-0,9%	-0,4%
S&P/ASX 200	6.530,9	-0,4%	1,7%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

"Wirtschaftsweiser" kritisiert Industriestrategie Altmaiers: Der Chef der "Wirtschaftsweisen", Christoph Schmidt, hat die Industriestrategie von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) massiv kritisiert. "Wenn mich der Wirtschaftsminister vorher um Rat gefragt hätte, hätte ich ihm davon abgeraten, dieses Papier so zu schreiben", sagte Schmidt der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. "Man wäre schlecht beraten, der Illusion zu erliegen, man könne ganze Volkswirtschaften zentral von oben steuern, als wären sie große, hierarchisch organisierte Unternehmen. Dieses Missverständnis ist übrigens genau das, was wir am Trumpschen Ansatz zur internationalen Wirtschaftspolitik zu Recht kritisieren", sagte Schmidt mit Blick auf US-Präsident Donald Trump.

Steinbach wirbt in China für Wirtschaftsstandort Brandenburg: Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) ist zu Gesprächen mit Wirtschaftsvertretern nach China gereist. Bis zum kommenden Sonntag werde der Minister unter anderem Unternehmen aus den Branchen der pharmazeutischen Industrie, Erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität besuchen, teilte das Wirtschaftsministerium mit. Darüber hinaus seien Gespräche mit Vertretern chinesischer Industrieverbände geplant. In Schanghai will Steinbach gemeinsame Termine mit Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) wahrnehmen, der ebenfalls durch China reist.

Die stählerne Seidenstraße: Güterzugverkehr aus China wächst: Die chinesische Regierung macht mit ihrem nationalen Prestigeprojekt einer neuen Seidenstraße nach Europa Fortschritte: Der Güterzugverkehr auf dem Landweg von und nach China wächst schnell, allein die DB Cargo will ihre Transportkapazität auf der transkontinentalen Verbindung in den Fernen Osten bis zum Jahr 2020 um 20 Prozent erhöhen. Bisher werden 80 000 Standard-Container ("TEU") im Jahr befördert, für 2020 seien 100 000 geplant, sagte ein Sprecher der Güterverkehrsgesellschaft der Bahn in Berlin.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Grüne fordern nationalen Klimafonds: Die Grünen wollen die deutsche Klimapolitik aus einem staatlichen Fonds und nicht mehr aus dem regulären Haushalt finanzieren. „Wir stehen mit der Klimakrise vor einer Generationenaufgabe. Im Vergleich zur deutschen Einheit sogar noch größer, weil wir weniger Zeit haben und schneller massive Investitionen brauchen“, sagte die Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion, Katrin Göring-Eckardt, der „Bild am Sonntag“.

Österreichs Notenbankchef für flexibleres Inflationsziel: Der österreichische Notenbankpräsident Ewald Nowotny spricht sich für ein flexibleres Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) aus. „Ich persönlich glaube, dass es vernünftig wäre, etwas mehr Flexibilität zu haben, wie es etwa die israelische oder die tschechische Notenbank gemacht haben“, sagte er dem „Handelsblatt“.

Indien erhebt Vergeltungszölle: Im Handelsstreit mit den Vereinigten Staaten holt Indien zum Gegenschlag aus. Das asiatische Schwellenland hebt die Zölle auf 28 amerikanische Produkte wie Mandeln, Walnüsse und Äpfel an, wie aus einer Mitteilung der Regierung vom Samstag hervorgeht. Die Abgaben sollen ab Sonntag in Kraft treten. Seit 5. Juni sind Indien die bislang geltenden Sondervergünstigungen im Handel mit den Vereinigten Staaten durch Präsident Donald Trump gestrichen worden. Dem Land gehen damit Vergünstigungen für einen zollfreien Export von Produkten im Wert von 5,6 Milliarden Dollar in die Vereinigten Staaten verloren.

WELT

Lidls Fleischlos-Taktik sorgt für frustrierte Kunden: Bereits das zweite Mal verkauft Lidl die veganen Burger von Beyond Meat. Doch vielerorts sind die gehypten Pattys erneut nach Minuten ausverkauft. Lidl verfolgt damit offenbar einen Plan – doch der ist riskant.

Raketenabwehr rüstet sich für Kampf gegen Putin-Waffen: In der Rüstungsbranche tobt ein Streit um Deutschlands künftiges Raketenabwehrsystem. „Deutschland braucht bei den neuen Bedrohungen ein neues System mit neuen Fähigkeiten“, sagt Thomas Gottschild, Deutschland-Chef des europäischen Lenkwaffenkonzerns MBDA. Als Beispiel nennt er Russland mit seinen Hyperschallwaffen, die Präsident Wladimir Putin vorgestellt hat. Für deren Abwehr müssten die Waffensysteme viel flexibler als derzeit sein.

Teure 5G-Auktion sorgt für größere Funklöcher: Nie wieder wollen die Mobilfunkbetreiber ein Verfahren wie die Versteigerung der teuren 5G-Frequenzen mitmachen. Ihre Kritik: Im Ausland funktioniert die Vergabe besser. Doch der nächste Streit droht bereits – um die Verwendung der gebotenen 6,6 Milliarden Euro.

Staatliche Umsiedelung soll Niedergang des Ostens stoppen: Immer mehr Dörfer im Osten bluten aus – und „es wird Dörfer geben, die sterben“, sagen namhafte Ökonomen. Sie fordern jetzt, Subventionen für diese Regionen einzustellen. Stattdessen würden sie Betroffenen den Umzug in die Stadt finanzieren.

„Konflikt ist kaum lösbar“ – Warum der Handelskrieg nie enden wird: Kein Frieden, kein Deal, kein Gewinner: Gabriel Felbermayr, Präsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft, glaubt nicht an eine Lösung im Handelskrieg zwischen China und den USA. Gleichzeitig warnt er Deutschland und Europa vor einer eindeutigen Position.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 17. Juni 2019	<p>Eurozone: Lohnkosten (Mrz)</p> <p>USA: Devisenreserven (Mai), Offizielle Währungsreserven (Mai), Der New York-Empire State Index für das Verarbeitende Gewerbe in den USA (Juni), NAHB-Immobilienmarktindex (Juni), Langfristige TIC-Nettokapitalzuflüsse (Apr), Gesamte TIC-Nettokapitalzuflüsse (Apr)</p>	<p>Abschlussergebnis: Grosskraftwerk Mannheim AG, Muehlbauer Holding AG, Otto GmbH & Co KG, Pironet AG, Tom Tailor Holding SE</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: DEA Deutsche Erdoel AG, Senvion SA</p>
Dienstag, 18. Juni 2019	<p>Deutschland: Erzeugerpreisindex (M/M) (Mai), Erzeugerpreisindex (M/M) (Mai), ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Juni), ZEW-Konjunkturstimmung (Juni)</p> <p>Eurozone: EU 27 Neue Kfz-Zulassungen (J/J) (Mai), ZEW-Konjunkturstimmungsindex (Juni), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Apr), Handelsbilanz, saisonbereinigt (Apr), Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Mai), Verbraucherpreisindex (M/M) (Mai)</p> <p>USA: Baugenehmigungen (Mai), Baubeginne (Mai), Baugenehmigungen (M/M) (Mai), Baubeginne (M/M) (Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: Deutsche Balaton AG, SCI AG, Travel24.com AG, Vapiano SE</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: Gerry Weber International AG, MS Industrie AG, Vapiano SE</p>
Mittwoch 19. Juni 2019	<p>Eurozone: Leistungsbilanz, saisonbereinigt (Apr), Produktion im Bauhauptgewerbe, saisonbereinigt (M/M) (Apr), Produktion im Bauhauptgewerbe, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Apr)</p> <p>USA: MBA-Hypothekenanträge (14. Apr), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (14. Juni), DOE-Destillat-Lagerhaltung (14. Juni), DOE-Benzinbestände (4. Juni), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (14. Juni), Fed-Zinsentscheidung, Fed-Erklärung zur Geldpolitik</p> <p>Wirtschaftsprognosen des Fed-Offenmarktausschusses (FOMC)</p>	<p>Abschlussergebnis: Studio Babelsberg, Northern Bitcoin AG, Pittler Maschinenfabrik AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Eisen und Huettenwerke AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: Consus Real Estate AG, Reply Deutschland AG</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Donnerstag 20. Juni 2019	<p>Eurozone: EZB-Wirtschaftsbericht, Verbrauchervertrauen (Juni)</p> <p>USA: Warenhandelsbilanz, saisonbereinigt (Mrz), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (8. Juni), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (5. Juni), Leistungsbilanz (Mrz), Philadelphia Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Juni), Frühindikator (M/M) (Mai), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (14. Juni)</p>	<p>Abschlussergebnis: ERWE Immobilien AG, MagForce AG, Aladdin Healthcare Technologies SE</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: de Raj Group AG</p>
Freitag 21. Juni 2019	<p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Juni)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Juni)</p> <p>USA: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Juni), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Juni), Verkäufe bestehender Immobilien (Mai), Verkäufe bestehender Immobilien (M/M) (Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: Webac Holding AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Gerry Weber International AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: B+S Banksysteme AG, msg life ag, SEVEN PRINCIPLES AG, Tom Tailor Holding SE</p>

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de